

Berliner Wettkämpfer vom Elite Team erkämpften Platzierungen beim Bundesranglistenturnier Int. Tübinger Pokal 2010 in Reutlingen

Beim Internationalen Tübinger Pokal 2010 in Reutlingen, dem ersten Bundesranglistenturnier, des Jahres erkämpften unsere Sportler ein 1. Platz, ein 2. Platz und zwei 3. Plätze.



Erst mal wurde das Turnier mit den elektronischen Westen der Firma La Just ausgetragen, Zum Punkterfolg führen hier alle Treffer, bei denen die in den Fußschützern befindliche Kontakte einen gewissen Druck auf die Kampfweste des Gegners anzeigen. Kopftreffer werden weiterhin durch zwei Kampfrichter per Drucksystem gewertet.



Adrian war unser erster Kämpfer. Entschlossen zu gewinnen startete er glänzend in das Turnier. Nach zwei Runden in denen er seinen Gegner aus Nürnberg (TKD Özer) klar dominierte und mit 17 : 2 Punkten gewann, stand Adrian im Halbfinale. Im zweiten Kampf traf er auf einen bayerischen Kämpfer (TSV Ebersberg) bis zum Ende der ersten Runde konnte Adrian auf Grund einer starken kämpferischen Leistung den Kampf klar dominieren. Am Anfang der zweiten Runde musste Adrian auf Grund gesundheitlicher Probleme nicht mehr sein volles Potenzial abrufen und musste die Punktführung bis zum Schluss halten. Er gewann auch seinen zweiten Kampf. In der Pause versuchten wir das Problem im Griff zu

bekommen und Adrian trat sein Finale an. Im Finale musste er auf einen starken Gegner aus Nürnberg (KSC Leopard) antreten, denn er beim Adidas Cup schon besiegte. Adrian begann vielversprechend nur leider bekam er wieder die gesundheitlichen Probleme aus dem zweiten Kampf, konnte dadurch sein volles Potenzial nicht abrufen und lag in der zweiten Runde mit 0 : 3 Punkten zurück. Mit einem Kopftreffer holte Adrian den Rückstand in der dritten Runde wieder auf und der Kampf war wieder ausgeglichen. Beim Stand von 3 : 3 Punkten musste nach der 3. Runde die Entscheidung durch Sudden Death entschieden werden. Ein Angriff beider Sportler, so kam es dann zu der Situation dass beide die Weste gleichzeitig trafen. Leider zeigte das System den Punkt für seinen Gegner an. Adrian musste sich mit Silber zufrieden geben.



Firras startete zum Ersten Mal bei der Jugend B und der Fortgeschrittenen Klasse. Er hatte auch gleich eine starke Gruppe und hätte viermal Kämpfen müssen. Dort zeigte er, dass der Schritt in die Leistungsklasse zu wechseln, richtig war. Er machte zwei super Kämpfe und setzte sich im Auftaktkampf mit einer starken Leistung gegen einen Kämpfer aus Salzburg (Österreich) durch. Nach verhaltener erster Runde agierte Firras in der verbleibenden zwei Runden konsequenter und gewann seinen Kampf vorzeitig. Im Viertelfinale angelangt steigerte Firras sich noch einmal und gewann auch seinen zweiten Kampf gegen einen Kämpfer aus Italien. Im Halbfinale angelangt traf er auf einen tschechischen Kämpfer, den späteren Turniersieger. Firras agierte teilweise zu verhalten. Nach zwischenzeitlicher Punktführung musste er dann in Runde zwei einige Treffer hinnehmen und geriet in Rückstand. Diesen konnte er nicht wieder aufholen. Somit gewann er den 3. Platz bei seinem ersten Bundesranglistenturnier. Er kann stolz sein. Unser erstes Ziel ist somit erfüllt.



Sevtap startete wie gewohnt in der Gewichtsklasse der Damen –46kg. Nach einem Freilos stand Sevtap gleich im Finale. Dort traf sie auf eine Sportlerin aus Niedersachsen. Sevtap agierte zu jeden Zeitpunkt des Kampfes sehr kontrolliert und konnte schöne Treffer setzen.

Leider wurde die Wertung zweier Kopftreffer verweigert die immerhin sechs Punkte bringen. So stand es am Ende 4 : 1 Punkten für Sevtap. Sie gewann den 1. Platz. Damit hat sich Sevtap nach ein jähriger Taekwondo Pause wieder zum 2. Platz in der Deutschen Rangliste hochgekämpft.



Weniger Glück hatte Hassan in seinem ersten Jugend A Kampf. Er musste im ersten Kampf gegen einen tschechischen Kämpfer antreten. Auch er lieferte in der ersten Runde eine gute Leistung. Nur leider fehlte Hassan in der zweiten Runde an Erfahrung. Somit unterlag er den Kämpfer aus tschechischen und blieb leider ohne Medaille.



Edward hätte dreimal Kämpfen müssen. In seinen ersten Kampf ließ Edward den Italienischen Kämpfer nicht den Hauch einer Chance und machte viel Druck, kontrollierte den Kampf und gewann verdient seinen Auftaktkampf. Deutlich schwieriger hatte es Edward im nächsten Kampf, erneut gegen einen Kämpfer aus Italien. In der ersten Runde ging der Italienische Kämpfer in Führung. Edward behielt die Nerven und schaffte den Ausgleich zum Ende der ersten Runde. In der zweiten und letzten Runde konnte der Kämpfer aus Italien einen Kopftreffer anbringen, so das Edward alles auf eine Karte setzen musste und somit offen für Konter war. Edward verlor trotz guter Leistung und gewann einen tollen 3. Platz.



Fazit: Mit der Ausbeute der Sportler kann man sehr zufrieden sein. Zwei unserer Debütanten Firras und Edward bei Ranglisten Turnieren haben eine Platzierung geholt, dazu noch der 1. Platz von Sevtap und den 2. Platz von Adrian. Das ist ein tolles Ergebnis! Angesichts des Kampfes von Adrian mit nur einen Punkt Unterschied und somit des verlorenen Finales ist es natürlich sehr schade. Es hat unseren jungen Debütanten etwas an Erfahrungen gefehlt. Aber das Potenzial ist da und die Erfahrung kommt mit jedem weiteren Wettkampf dazu.